



## FRIEDBERGER GARTENBLÄTTLE

Rückblick und Vorschau auf Aktivitäten des  
**Vereins für Blumen- und Gartenfreunde Friedberg e.V.**  
mit aktuellen Tipps rund um den Garten

Juni 2026 bis August 2026

# herzlich willkommen

## Grußwort des Vorstandsteams

### **Liebe Vereinsmitglieder und Gartenfreunde,**

Sie halten gerade die Sommerausgabe unseres Gartenblättles in den Händen. Der Sommer ist eine Zeit, die für uns Gartenliebhaber wohl zu den schönsten des Jahres zählt. Überall blüht und wächst es, die Beete stehen in voller Pracht, und die vielen Stunden der Pflege und Vorbereitung tragen nun ihre sichtbaren Früchte.

Ich habe mich dieses Jahr gar nicht sattsehen können an den blühenden Apfelbäumen. Was für eine Blütenpracht! Wir hatten Glück, es gab keinen Regen und keinen Frost in der Blütezeit, das lässt auf eine reiche Apfelernte hoffen.

Nun lädt der Sommer uns ein, die Ergebnisse unserer Arbeit zu genießen: das Summen der Bienen, die Farbenvielfalt unserer Blumen und den Duft reifer Kräuter und Früchte. Gleichzeitig ist er aber auch eine Zeit des Austauschs und der Gemeinschaft – sei es bei der Pflanzentauschbörse, bei unserem Ausflug ins Allgäu, der im Juli ansteht, oder einfach beim Fachsimpeln über den Gartenzaun hinweg.

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen wieder interessante Einblicke, praktische Tipps und inspirierende Beiträge rund um das Gärtnern bieten. Ebenso werfen wir einen Blick auf vergangene Vereinsaktivitäten und geben einen Ausblick auf die kommenden Termine, zu denen wir Sie herzlich einladen.

Ein besonderer Dank gilt wieder allen, die mit ihrem Engagement, ihrem Wissen und ihrer Begeisterung unseren Verein lebendig halten.

Ohne Sie wäre unsere Gemeinschaft nicht das, was sie ist!

Wir wünschen Ihnen eine sonnige, ertragreiche und erholsame Gartensaison – und viel Freude beim Lesen!

Mit herzlichen Grüßen  
im Namen des gesamten Vorstandsteams

Ihre Claudia Schmid



**Impressum und Copyright (Text und eigene Bilder) | Verein für Blumen- und Gartenfreunde Friedberg e.V.**

[www.gartenfreunde-friedberg.de](http://www.gartenfreunde-friedberg.de) | [info@gartenfreunde-friedberg.de](mailto:info@gartenfreunde-friedberg.de) | 0821 / 664999

Vorstand | Bettina Deponte, Klaus Fischer, Andreas Deponte, Claudia Schmid | Asamstraße 7, 86316 Friedberg

VR 201498 | Registergericht Augsburg | Bankverbindung DE54 7205 0000 0000 0014 46

Redaktion und Gestaltung Friedberger Gartenblättle | Claudia Schmid & Klaus Fischer

Hinweis: Gedruckt mit freundlicher Unterstützung von KRAUS+KLESS druckservice GbR, Friedberg | [www.krausmedia.de](http://www.krausmedia.de)

# was so alles bei uns los war

## Baumschnittkurs

Am 28. Februar trafen wir uns zum Baumschnittkurs am Augustinhof.



Dabei konnten wir nicht nur unser Wissen auffrischen oder erweitern, sondern auch neue Mitglieder für unseren Verein gewinnen!

Wir begrüßen an dieser Stelle als neue Mitglieder und heißen herzlich willkommen:

Aus Friedberg: Edith Lindermeir und Bernhard Moßburger, Jutta Würth und Gebhard Maier.

Aus Bachern: Beate und Peter Gansler.



Fachkundige  
Erklärungen  
durch unsere  
Gartenpflegerin  
Bettina.



Die richtige Schnittstelle  
noch nicht gefunden... 😊

# was so alles bei uns los war

## Baumschnitt auf der Streuobstwiese



Am 28. März erledigten knapp 20 Mitglieder den Baumschnitt auf der Streuobstwiese in Friedberg Süd. Die drei Gartenpfleger des Vereins haben am Vortag die Äste gekennzeichnet, die abgeschnitten werden sollten.



Dennoch wurde natürlich auch beim Baumschnitt selbst nochmal gefachsimpelt, ob auch noch an anderen Stellen geschnitten werden sollte, um eine möglichst reiche Ernte im Herbst zu ermöglichen.



Fleißige Helfer!

Fast immer ernsthaft:



Verpflegung nach getaner Arbeit:



# was so alles bei uns los war

## Gedenkgottesdienst

Am 19. April fand wieder unsere traditionelle Gedenkmesse in der Pallottikirche statt.



Insgesamt waren 33 Personen dabei und lauschten andächtig den Worten von Pater C. Lentz.

Mit seiner Predigt, in der es u.a. um gut gemeinte Tipps am Gartenzaun ging, traf er genau den Nerv von uns Gartenfreunden.

Die musikalische Untermalung durch Familie Hammerl ging uns wie im letzten Jahr sehr unter die Haut und hat uns alle berührt. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an Elisabeth und Hans Schmid, die die Organisation der Messe übernommen haben, eigene Texte vorgelesen und die Musiker organisiert haben.



Bei reichlich Kuchen und Kaffee saßen wir noch lange gemütlich zusammen. Vielen Dank an Irene Lang und ihr Team, die für die große Auswahl an Kuchen gesorgt hatten!



# was so alles bei uns los war

## Pflanzentauschbörse



Der Garten von Margit und Hans ist wirklich eine Augenweide. Es gibt viele Sitzmöglichkeiten und lauschige Ecken zum Verweilen und Genießen.

Am 9. Mai fand unsere Pflanzentauschbörse im wunderschönen Garten von Margit Haunschuld statt. Das Wetter war hervorragend die Stimmung ausgelassen und fröhlich.



Das Kuchenbuffet, das von Irene und ihren fleißigen Bäckerinnen gestellt worden war, war wieder ein Gaumenschmaus.

Es waren ca. 40 Personen anwesend, die sich sprichwörtlich über Gott und die Welt ausgetauscht haben. Gemüse-, und Zimmerpflanzen, Kakteen und Blumentöpfe wechselten die Besitzer.



Ein ganz besonderes Highlight war die Prosecco Bar von Margits Tochter Anna. Der Verein lud zu Prosecco und anderen spritzigen Getränken an der Prosecco Ape ein.



# was so alles bei uns los war

## Pflanzentauschbörse



Vielen Dank an Margit und Familie, die ihren Garten zur Verfügung gestellt haben. Danke an alle Helfer, die diesen Tag zu einem schönen Event gemacht haben, Danke an alle, die gekommen sind für die schöne gemeinsame Zeit!



# aus garten und küche

## Löwenzahn - Mehr als lästiges Unkraut



### Warum sagt man „Löwenzahn“?

Die Antwort ist simpel:

Im Volksmund hat Löwenzahn viele Namen: Teufelsblume, Kuhblume oder Milchdistel. Abgeblühter Löwenzahn wird auch als Pustebume bezeichnet. Am geläufigsten ist jedoch die Bezeichnung Löwenzahn, die die Pflanze aufgrund ihrer gezackten Blätter trägt, die an die Zähne beziehungsweise das Gebiss eines Löwen erinnern.

Der Gewöhnliche Löwenzahn gehört zur Pflanzengattung Löwenzahn (*Taraxacum*) aus der Familie der Korbblütler (*Asteraceae*).

Hierzulande wächst Löwenzahn auf nahezu jeder Wiese, selbst in Asphaltspalten und Mauerritzen. Die Wurzeln reichen bis zu zwei Meter tief in den Boden, deshalb gilt Löwenzahn als unverwüchtlich und wird häufig als Unkraut abgetan. Zu Unrecht, denn die Pflanze lässt sich vielseitig nutzen.



### Verwendung von Löwenzahn:



- **Blätter:** Jung und roh im Salat (mild-bitter), in Smoothies, als Pesto oder angedünstet wie Spinat.
- **Blüten:** Für Löwenzahnhonig (Sirup), Gelee, in Pfannkuchenteig oder als Dekoration.
- **Knospen:** In Essig eingelegt als "falsche Kapern", oder angebraten als Wiesenrosenkohl.
- **Wurzeln:** Getrocknet und geröstet als Kaffeeersatz, frisch als Gemüse gekocht.
- **Tee/Tinktur:** Aus Blättern oder Wurzeln zur Unterstützung von Nieren, Leber und Galle

# aus garten und küche

## Löwenzahn - Mehr als lästiges Unkraut

### Kaffee aus Löwenzahnwurzeln:

Kaffee aus Löwenzahnwurzeln liegt voll im Trend, da die magenfreundliche Variante anregt und nicht aufregt. Zudem entfallen lange Transportwege und der Kaffee ist kostengünstig.

### Zutaten:

Löwenzahnwurzeln (frisch), Menge je nach Bedarf und Wunsch.

### Zubereitung:

- Die Wurzeln gründlich waschen. Wer den Kaffee lieber etwas milder möchte, kann die Wurzeln zusätzlich noch schälen. Kleine Seitenwurzeln werden abgeschnitten, da sie beim Trocknen verbrennen.
- Die gewaschenen Löwenzahnwurzeln in etwa gleich große Stücke schneiden. Je kleiner die Würfel ausfallen, desto schneller geht die Trocknung.
- Die Stücke in einer Pfanne auf niedriger Stufe langsam anrösten. Es ist wichtig, dass der Vorgang wirklich langsam stattfindet, da die Wurzeln nicht gebraten werden sollen. Der Löwenzahn soll auch im Inneren getrocknet werden. Dazu ist es notwendig, dass das Äußere nicht zu schnell dunkel wird. Durch die Röstung entwickelt sich ein süßlich-aromatischer Duft.
- Die Röstung ist abgeschlossen, wenn sich die Stückchen in einem Mörser leicht zerkleinern lassen. Die Stückchen sollten nach der Röstung immer noch deutlich heller sein als geröstete Kaffeebohnen.
- Aufbrühen.
- Löwenzahnkaffee kann wie gewöhnlicher Filterkaffee aufgebrüht werden. Für eine kleine Tasse Kaffee empfehle ich einen gehäuften Teelöffel Löwenzahnpulver.



### Welche Wirkung hat Löwenzahn?

In der Naturheilkunde gilt der gewöhnliche Löwenzahn als verdauungsfördernd, stoffwechsellanregend, harntreibend und vorbeugend gegen Nierensteine.

Er wird bei Magen-Darm-Beschwerden, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit oder bei Leber- und Gallenbeschwerden eingesetzt.

# aus garten und küche

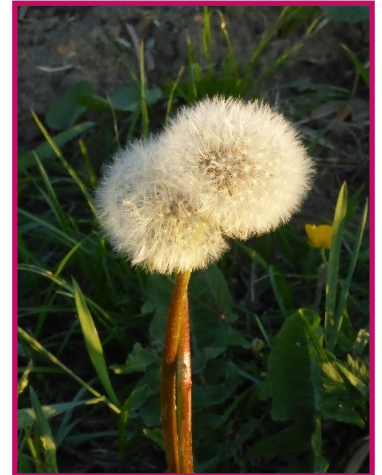
## Löwenzahn - Mehr als lästiges Unkraut

Denn Löwenzahn enthält viele sekundäre Pflanzenstoffe wie Bitterstoffe und Ballaststoffe, die eine verdauungsfördernde Wirkung haben. Die Pflanze ist zudem reich an Vitamin C, Vitamin-A-Vorstufen (Provitamin A) und Vitamin K, sowie den Mineralstoffen Kalium, Magnesium und Phosphor.

Löwenzahn kann seine Wirkung sowohl frisch als auch getrocknet entfalten:

In der Naturmedizin werden bei leichten Magen-Darm-Beschwerden dreimal täglich 15 Milliliter vom Presssaft aus frischen Löwenzahnblättern eingenommen.

Ein Tee aus getrockneten Löwenzahnblüten oder -wurzeln kann bei Blähungen, Völlegefühl sowie Appetitlosigkeit helfen. Dann wird zwei- bis dreimal täglich eine Tasse Löwenzahntee empfohlen.



### Zeigerpflanze Löwenzahn:



Eine Zeigerpflanze gibt uns Hinweise, wie der Boden beschaffen ist. Generell wachsen Zeigerpflanzen nur unter relativ spezifischen Boden- und Umweltbedingungen.

Der Gewöhnliche Löwenzahn ist eine Zeigerpflanze für schwere, stickstoffreiche Böden.

Deshalb sind sie für den Gärtner ein guter Hinweisgeber, z.B. für die Versorgung des Bodens mit bestimmten Nährstoffen: Muss gedüngt werden oder sind bereits zu viel Nährstoffe im Boden?

Die Zeigerpflanze Löwenzahn ist im Frühjahr ein typischer Bewuchs auf gut gedüngten, feuchten Wiesen.

- Löwenzahn ist ein Indikator für viel Stickstoff im Boden.
- Zu viel Stickstoff führt zu schwammigem Pflanzengewebe.

### Verstärktes Auftreten von Löwenzahn – ist zu viel Stickstoff problematisch?

Stickstoff ist für gutes Pflanzenwachstum absolut notwendig. Oft wird dem Gartenboden durch Überdüngung aber zu viel Stickstoff zugeführt. Pflanzen können auf einen zu hohen Stickstoffgehalt im Boden mit übermäßigem Wuchs, instabilem Gewebe und einer erhöhten Anfälligkeit für Krankheiten reagieren.



Und zum Schluss für alle, denen der Löwenzahn zu viel wird:  
Für den Rasen gibt es spezielle Unkraut- und Löwenzahnstecher!

# termine

## Juni | Juli | August

### Sonntag, 28. Juni 2026

#### Ausflug in den botanischen Garten Augsburg

Mit einer Führung von Fr. Theinl.

**Ort:** Dr.-Ziegenspeck-Weg 10, 86161 Augsburg

Alle angemeldeten Teilnehmer treffen sich vor dem Eingang (Eintritt als Gruppe!).

**Zeit:** 14:00 Uhr

### Samstag, 18. Juli 2026

#### Vereinsausflug

Ausflug zur Schauimkerei „Der Bienenkorb“ in Blaichach.

Genauere Informationen zum Ablauf können dem Flyer entnommen werden, der mit dem Gartenblättle verteilt wird.

Aufgrund der bisherigen verbindlichen Anmeldungen findet der Ausflug auf jeden Fall statt, es sind aber noch einige Restplätze frei.

Gerne melden Sie sich noch bis spät. 30.6.2026 an.

Es sind noch Rest-  
plätze frei!

### Vorschau: September 2026

Apfelernte auf der Streuobstwiese

*Wenn Du für eine Stunde glücklich sein willst,  
betrinke Dich.*

*Willst Du drei Tage glücklich sein,  
dann heirate.*

*Willst Du aber für immer glücklich sein,  
werde Gärtner.*

Chinesisches Sprichwort